

Jahresbericht 2001

Wissenschaftliche Tätigkeit, AlpenForum

Im Berichtsjahr hat sich das Internationale Wissenschaftliche Komitee auf die Vorbereitung des AlpenForums`02 (23.-27.9.2002 in A-Alpbach) konzentriert. Das Programm wurde anlässlich von drei Sitzungen (18./19.1. in Igls, 3. 5. in Innsbruck (ModeratorInnen) und 19.10. in Alpbach) erarbeitet. Die meisten Mitglieder und Gäste des Komitees wirken als ModeratorInnen oder ReferentInnen aktiv am AlpenForum mit: Roland Psenner, Georg Grabherr, Axel Borsdorf, Bernard Debarbieux, Guglielmo Scaramellini, Andrej Udovc, Engelbert Ruoss, Paolo Cerretelli, Flavio Ruffini, Iwar Werlen, Peter Eggensberger, Jean Jacques Brun, Gerlinde Schrammel, Thomas Scheurer. Roland Psenner hat zudem ein Unterstützungsgesuch für das AlpenForum bei der EU-Direktion Forschung eingereicht. Für das AlpenForum wurde unter www.ForumAlpinum.org eine eigene Internet-Domain reserviert.

Im September ist zudem der Bericht zum AlpenForum 2000 in Italienisch, Französisch und Deutsch erschienen: Comitato Ev-K²-CNR, 2001: Atti del ForumAlpino/ForumAlpin/AlpenForum 2000. Supplemento al n. 248 della *Revista della montagna*. Centro Documentazione Alpina, Torino

Internationale Beziehungen, Tagungen

Auf Anfrage des WWF-Europa engagierte sich ISCAR als Partner des für 2002 vorgesehenen Workshops „Towards a Biodiversity Vision for the Alps“, welcher Teil des WWF-Alpenprogramms ist. Die Zusammenarbeit wurde anlässlich von zwei Sitzungen am 20.9. in CH-Bern und am 16.11. in I-Mailand eingeleitet (Thomas Scheurer).

Iwar Werlen und Thomas Scheurer vertraten ISCAR im Organisationskomitee des Deutschen Geographentages 2003, welcher in CH-Bern unter dem Titel „Alpenwelt – Gebirgswelten: Inseln, Brücken, Grenzen“, stattfinden wird. ISCAR wird sich an der Organisation einer Podiumsdiskussion zum Thema „Stellenwert der Alpen in Europa“ (Arbeitstitel) beteiligen (Leitung: Werner Bätzing).

Weitere Kontakte wurden anlässlich von Tagungen mit dem Rete montagna (Roland Psenner) und dem Netzwerk Alpiner Schutzgebiete (Thomas Scheurer, Engelbert Ruoss) gepflegt.

Programme

Im Rahmen der Vorbereitungen zum EU-Programm Interreg IIIb „Alpine Space“ (2000 - 2006) hat die Geschäftsstelle die Vorbereitungen für zwei mögliche Projektanträge weitergeführt und dazu Informationen eingeholt (u.a. Interreg-Tagung vom 6.12. in Bern). Ein erster Projektvorschlag betrifft die Erarbeitung eines Alpen-Atlas, ein zweiter den gemeinsamen Zugang zu vorhandenen Datenbanken mit Forschungsprojekten zum Alpenraum. Beide Projektvorschläge stehen in engem Zusammenhang mit festgeschriebenen Aufgaben der Alpenkonvention. Anlässlich einer Sitzung der Arbeitsgruppe „Alpen-Beobachtungs- und Informationssystem“ (SOIA) der Alpenkonvention am 21. November in Bern konnte Thomas Scheurer die beiden Projekte vorstellen.

Bernard Debarbieux hat sich gemeinsam mit weiteren Partnern an einer Offerte für eine von der EU-Direktion Regionen ausgeschriebene Studie zum Thema „Analyse der Berggebiete Europas“ beteiligt (Federführung: Büro Planistat, Luxemburg).

Alpenkonvention

Seit 2000 ist ISCAR eine offiziell anerkannte Beobachterin bei der Alpenkonvention. In dieser Funktion haben verschiedene Mitglieder des ISCAR an Sitzungen von Gremien der Alpenkonvention teilgenommen: Auf Einladung Italiens an den Sitzungen des Ständigen Ausschusses vom 6./7.9.2002 I-Aosta (Flavio Ruffini) und vom 3./4. 12.2002 in I-Bozen (Roland Psenner, Flavio Ruffini) und an Sitzungen zur Vorbereitung der Kandidaturen für das Ständige Sekretariat (Flavio Ruffini) sowie auf Einladung der Schweiz an 2 Sitzungen der Arbeitsgruppe „Implementierungsmechanismen“ in CH-Bern (Engelbert Ruoss).

Komitee, Administration

Das Internationale Wissenschaftliche Komitee Alpenforschung traf sich am 18./19. Januar in A-Igls und am 19. Oktober in A-Alpbach zu zwei ordentlichen Sitzungen. Im laufenden Jahr verzeichnete das Komitee keine Mutationen (siehe Mitgliederliste im Anhang). Bei den Kontaktstellen der Vereinbarungspartner (siehe Liste im Anhang) kam es zu zwei Wechseln: Monika Störmer (Syndika, Bayerische Akademie der Wissenschaften) und Anne Christine Clottu (Generalsekretärin, Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften) traten von ihren Stellen zurück, welche neu von Eva Regenscheidt-Spies bzw. Ingrid Kissling-Naef geführt werden. Die Geschäftsstelle in CH-Bern wurde betreut von Thomas Scheurer (Leitung) und Vera Kaufmann (Sekretariat). Das Sekretariat des AlpenForums in A-Innsbruck übernahm Christoph Arnold.

Der Präsident: Prof. Roland Psenner, Innsbruck

Anhang

Vereinbarungspartner ISCAR

Italien:	Istituto nazionale per la ricerca scientifica e tecnologica sulla montagna (Rom)
Frankreich:	Pôle européen universitaire et scientifique, Grenoble
Österreich:	Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien
Deutschland:	Bayerische Akademie der Wissenschaften, München
Slowenien:	Slovenian Academy of Sciences and Arts, Ljubljana
Schweiz:	Schweiz. Akademie der Naturwissenschaften & Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, Bern

Mitgliederliste (Stand 31.12.2001)

Prof. **Roland Psenner (Präsident)**, Institut für Zoologie und Limnologie, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, A–Innsbruck
Prof. **Axel Borsdorf**, Institut für Geographie, Universität Innsbruck, A–Innsbruck und Österreichische Akademie der Wissenschaften, A–Wien
Dr. **Jean-Jacques Brun**, CEMAGREF, Dom. Universitaire, F–St-Martin-d'Hères
Prof. **Paolo Cerretelli**, Dip. Scienze e Tecnologia Biomediche, Università degli Studi di Milano, I–Segrate (MI)
Prof. **Bernard Debarbieux**, Institut de Géographie Alpine, Université Joseph-Fourier, F–Grenoble
Prof. **Georg Grabherr**, Institut für Ökologie und Naturschutz, Universität Wien, A–Wien
Prof. **Horst Hagedorn**, Geographisches Institut, Universität Würzburg, D–Würzburg
Prof. **Dietrich Herm**, Institut für Paläontologie und historische Geologie, D–München
Prof. **Ivan Kreft**, Biotechnische Fakultät Univerza v Ljubljana, SLO–Ljubljana
Dipl. Ing **Flavio Ruffini**, Europäische Akademie Bozen, I–Bozen
Dr. **Engelbert Ruoss**, Biospärenreservat Entlebuch, CH–Schüpfheim
Prof. **Guglielmo Scaramellini**, Istituto di Geografia Umana, Università degli Studi di Milano, I–Milano
Prof. **Iwar Werlen**, Institut für Sprachwissenschaft, Universität Bern, CH–Bern
Dr. **Andrej Udovc**, Biotechnische Fakultät Univerza v Ljubljana, SLO–Ljubljana

Beobachter und Gäste

Denis Peter, European Commission / DG Research, B–Brussels
Dr. **Thomas Bausch**, Alpenforschungsinstitut, D–Garmisch-Partenkirchen
Dr. **Antonio Ciaschi**, Istituto nazionale per la ricerca scientifica e tecnologica sulla montagna, I–Roma
François Gillet, Pôle Européen Universitaire et Scientifique de Grenoble, F–St-Martin-d'Hères
Dr. **Thomas Scheurer**, Geschäftsstelle ISCAR, CH–Bern
Dr. **Gerlinde Schrammel**, Österreichische Akademie der Wissenschaften, A–Wien
Mag. **Christoph Arnold**, Sekretär des Präsidenten, A–Innsbruck